

Gute Freunde sind nicht mehr

Todesanzeigen begegnen uns täglich. Wir nehmen sie zur Kenntnis, verdrängen oft die Frage, wann unsere Stunde schlagen wird. Wir erinnern uns an langjährige Kameraden und Freunde, die nun leider nicht mehr anzutreffen sind. Unweigerlich denke ich 66 Jahre zurück. Im Kino Scala an der Zentralstrasse in Biel erlebte ich als 16-Jähriger den packenden Film «Wem die Stunde schlägt». Ernst Hemingway schuf dieses Werk 1943 mit den grossartigen Hauptdarstellern Ingrid Bergman und Gary Cooper.

«Und jetzt die drei Elecskos!» Wer im Seeland erinnert sich noch an diese Ansage der Conférenciers? Ihren ersten Auftritt hatten die Akrobaten 1951 bei der Soirée des Radfahrervereins Biel im Jurasaal. Ihre Jubiläums-Show zum 20-jährigen Bestehen gab es am 28. August 1971 im Kongresshaus. Nicht nur in Biel, im Seeland und der ganzen Schweiz, auch in den Nachbarländern Deutschland und Frankreich feierte das Trio Erfolge. Nach Fernsehauftritten und der Teilnahme am Artisten-Festival wurde die Bieler Gruppe mit Engagements überschwemmt. Sie begeisterte mit ihrer humoristischen Akrobatiknummer zu den Klängen des bekannten Marsches «Alte Kameraden», eingeleitet mit «ernster Bodenakrobatik». Die Madretscher Turner Erwin Weber (TK-Chef Seeland), Joseph Lanz (Juko-Mitglied im Seeland und später Inhaber des Präzisions-Mechanikerbetriebs), der selbständige Zahntechniker Fredy Schwerzmann sowie Paul Lecsko bildeten die Basis der Truppe. Nach dem Ausscheiden des letzteren (Paul Lecsko wurde über 85 Jahre alt) stiess das Bözinger Fliegengewicht Hans Philipp (SBB-Angestellter), 1,56 m gross, hinzu. Bis zehn Nummern boten sie, anfänglich für ein «Zimis», später mit anständigen Gagen. Und nie in den 20 Jahren passierte ein Unfall.

Nun ist diese legendäre Amateur-Akrobatikgruppe Legende. Am 3. September starb nach kurzem Spitalaufenthalt im 90. Lebensjahr Fredy Schwerzmann. Er war der Bruder des erfolgreichen Schwergewichtboxers Hans Schwerzmann. Dieser sicherte sich ab 1946 diverse Schweizermeister-Titel, nahm an den Olympischen Sommerspielen 1948 in London teil und wurde Profiboxer. Ebenfalls im September wurde der erfolgreiche Langstreckenläufer vom LAC Biel, Walter Glauser (87), verabschiedet. 1954 gewann der Nidauer den 21. Murtenlauf. Schliesslich starb am 11. September der bekannte Zehnkämpfer aus Langenthal, Fritz Nussbaum. Fast 90-jährig wurde das Ehrenmitglied des ehemaligen Berner Kantonaltornverbandes. Für seine Verdienste ehrten diesen grossen Turner auch der TV Langenthal, der Verband Oberaargau-Emmental sowie der Schweizerische Turnverband. Da passt doch abschliessend gut das bekannte Lied: «Die alten Strassen noch, die alten Häuser noch, aber die alten Freunde sind nicht mehr.»

Umso mehr dürfen sich die Seeländer Turnerveteranen auf den 26. Oktober 2013 freuen. In Port wird es zum frohen Wiedersehen kommen an der 93. Tagung, organisiert vom TV Brugg.

Heinz Brönnimann